



Hilden

Amtsblatt der Stadt Hilden

Sitzungstermine

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Hilden

1. Einladung zur 21. - öffentlichen und nichtöffentlichen - Sitzung des Rates am Mittwoch, dem 25.04.2007 um 17:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses, Mittelstraße 40
2. Ablauf von Ruhe- und Nutzungsrechten an Reihen- und Kinderreihengräbern auf dem Südfriedhof
3. Ablauf von Ruhe- und Nutzungsrechten an Reihen- und Kinderreihengräbern auf dem Nordfriedhof
4. Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 1990 zur Meldung zur Erfassung

Bekanntmachungen des Umlegungsausschusses der Stadt Hilden

5. Wiedereinleitung des Umlegungsverfahrens „U 1“ für den Bereich Bismarckpassage und Warrington-Platz 13-25
6. Beschluss des Umlegungsausschusses der Stadt Hilden vom 22.03.2007 betreffend das Grundstück Gemarkung Hilden, Flur 49, Flurstück 944 (Heiligenstraße 16)
7. Beschluss des Umlegungsausschusses der Stadt Hilden vom 22.03.2007 betreffend die Grundstücke Gemarkung Hilden, Flur 22, Flurstücke 257 und 259 (Verkehrsfläche Pestalozzistraße)
8. Beschluss des Umlegungsausschusses der Stadt Hilden vom 22.03.2007 betreffend das Grundstück Gemarkung Hilden, Flur 9, Flurstück 1383 (Hochdahler Straße 224)
9. Beschluss des Umlegungsausschusses der Stadt Hilden vom 22.03.2007 betreffend die Grundstücke Gemarkung Hilden, Flur 18, Flurstücke 240 und 272 (Örkhaus 19)

Öffentliche Ausschreibungen der Stadt Hilden

10. RWK-Sanierung und Neubau SWK - Bahnhofsallee
11. Reinigungsmittel
12. Trockenbauarbeiten – Ferdinand-Lieven-Schule
13. Elektroarbeiten – Ferdinand-Lieven-Schule

Jahrgang 14

Nr. 06

Datum 17.04.2007

Herausgeber:

Der Bürgermeister der Stadt Hilden –Haupt- und Personalamt,
Am Rathaus 1, 40721 Hilden, Telefon: 0 21 03/72-152.

Das Amtsblatt der Stadt Hilden erscheint in unregelmäßigen Abständen und ist gegen eine Gebühr von 1,00 € (Einzelausgabe) bzw. 20,00 € (Jahresabonnement) - jeweils zzgl. Zustellung - beim Bürgerbüro erhältlich sowie unter www.hilden.de einzusehen.

Sitzungstermine 2007

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Rat	31.*			25.**		13.			19.	17.		12.
Haupt- und Finanzausschuss			28.		16.			22.			21.	
Rechnungsprüfungsausschuss			26.						17.		26.	
Personalausschuss			22.						05.			
Wirtsch.-u. Wohnungsbauförderungs aussch.			19.					15.			28.	
Stadtentwicklungsausschuss	17.	14.	21.		02.	06.		08.	12.	10.	07.	05.
Ausschuss für Schule, Sport und Soziales			14.		30.						28.	
Kulturausschuss	25.		16.			01.					30.	
Paten- und Partnerschaftsausschuss			05.						10.			
Jugendhilfeausschuss			15.		31.						29.	
Integrationsbeirat		08.			03.				06.		08.	
Kinderparlament					15.						20.	
Jugendparlament					24.						22.	

*Einbringung Haushalt

**Verabschiedung Haushalt

Bei Interesse an den Tagesordnungen, können diese beim Bürgermeisterbüro unter

☎ 0 21 03 / 72-106 oder mailto:Angelique.Fritsch@hilden.de angefordert werden.

Die Tagesordnungen werden dann - entweder einmalig oder aber auch auf Wunsch regelmäßig - kostenlos zugesandt.

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Hilden

1. Einladung zur 21. - öffentlichen und nichtöffentlichen - Sitzung des Rates am Mittwoch, dem 25.04.2007 um 17:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses, Mittelstraße 40

Um 17.30 Uhr wird eine Einwohnerfragestunde durchgeführt mit einer zeitlichen Begrenzung von 30 Minuten.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. „Alter Markt“ Bericht über die Bürgerinformationsveranstaltung – SV 66/086
2. Auswirkung der Schulentwicklungsplanung – Auflösung einer Hauptschule – SV 51/185
3. Anregungen und Beschwerden
4. **Angelegenheiten des Stadtentwicklungsausschusses**
 - a) Rahmenplan „Nördliche Unterstadt“;
hier: Beschluss über den Abschlussbericht – SV 61/127
 - b) Bebauungsplan 161, 2. Änderung für den Bereich Elb
hier: 1. Änderung des Aufstellungsbeschlusses 2. Offenlagebeschluss – SV 61/134
 - c) Interkommunales Projekt im Kreis Mettmann: Luftbildbefliegung – SV 61/145
 - d) Bebauungsplan 251 für den Bereich In den Hesseln
hier: 1. Abhandlung der Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange 2. Offenlagebeschluss – SV 61/146
 - e) Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 66 B, 2. Änderung (VEP Nr. 7) für einen Bereich westlich des Westrings (Grundstück Westring 7)
hier: 1. Abhandlung der Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange 2. Offenlagebeschluss – SV 61/147
 - f) 44. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hilden für den Bereich des Grundstückes Westring 7;
hier: 1. Abhandlung der Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange 2. Offenlagebeschluss – SV 61/138

- g) Bebauungsplan Nr. 231, 2. Änderung für den Bereich Max-Volmer-Straße/ Kalstert/ Quiagenstraße
hier: 1. Abhandlung der Anregungen aus der Offenlage 2. Satzungsbeschluss – SV 61/150
- h) Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 2 A, 1. Änderung (VEP Nr. 8) für den Bereich Lehmkuhler Weg/Richrather Straße;
hier: 1. Abhandlung der Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange 2. Offenlagebeschluss – SV 61/151
- i) Aufstellung eines Generalentwässerungsplanes für das Regenwasserkanalnetz der Stadt Hilden – Mittelbereitstellung im Vorgriff aus zukünftige Haushaltsplanberatungen – SV 66/079

5. Haushalts- und Gebührenangelegenheiten

- a) Turnhalle GS Schalbruch, Erneuerung der Akustikdecke
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung – SV 26/036
- b) Kenntnisnahme
 - a) der über-/außerplanmäßigen Ausgaben für die Zeit vom 01.10.2006 bis 31.12.2006
 - b) der Sollübertragung für die Zeit vom 01.10.2006 bis 31.12.2006 – SV 20/092
- c) „Bindungsbeschluss gem. § 113 Abs. 1 Satz 2 GO NW für die Vertreter/innen in der Gesellschafterversammlung der Grundstücksgesellschaft Stadtwerke GmbH“ – Antrag der Fraktion Bürgeraktion in der Ratssitzung am 31. Januar 2007 – SV 20/096
- d) Teilungsbericht für das Haushaltsjahr 2007 – zugleich Anlage zum Haushaltsplan – SV 20/097
- e) Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Hilden und dem Zweckverband Verkehrsbund Rhein-Ruhr – SV 20/098
- f) Übernahme einer Bürgschaft für die Infrastrukturentwicklungsgesellschaft Hilden mbH – SV 20/099
- g) Haushaltssatzung – SV 20/102

6. Anträge

- a) Rederecht für Bürgerinnen und Bürger in Fachausschüssen
hier: Antrag der Bürgeraktion vom 31.01.2007 – SV 01/075
- b) Einführung eines Rats- und Bürgerinformationssystems; Antrag der Fraktion BA vom 13.12.2006, - SV 01/078
- c) Antrag der Stadtmarketing Hilden GmbH auf zusätzliche Öffnungen von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2007 – SV 32/002
- d) „Kyoto-Protokoll auch in Hilden umsetzen“
hier: Antrag der Fraktion „Bürgeraktion Hilden“ in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 14.02.2007 – SV 66/082
- e) Schaffung eines Preises für engagierte Migrantinnen und Migranten in Hilden – Antrag der Fraktion BA Hilden vom 27.03.2007 – SV 50/043
- f) „Mobiler Service / Mobiles Rathaus“ Antrag der Bürgeraktion Hilden (BA) vom 27.03.2007 – SV 10/023
- g) Konzept für die Weiterentwicklung des Bereichs „Am Kronengarten“
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 31.01.2007 – SV 61/153
- h) Resolution Landespersonalvertretungsgesetz NRW – SV 01/079
- 7. Entsendung einer Delegation in die Partnerstadt Nove Mesto nad Metuji – SV 01/074
- 8. Änderung der Zuständigkeitsordnung – SV 01/077

9. Leistungsentgelte für Beamtinnen und Beamte – SV 10/020
10. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Hilden – SV 32/007
11. Fortschreibung des Strategiepapiers Kultur – Abschließende Beratung – SV 41/051
12. Änderung der Vereinbarung über die Durchführung der Schuldner- und Insolvenzberatung mit dem SKFM Hilden – SV 50/037
13. Elternbeiträge – Kindertageseinrichtungen – SV 51/173
14. Einnahmen aus Nebentätigkeiten – Anzeige nach § 18 Abs. 2 Korruptionsbekämpfungsgesetz – SV 01/080
15. Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
16. Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

II. Nichtöffentliche Sitzung

15. (Fortsetzung) Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
16. (Fortsetzung) Entgegennahme von Anfragen und Anträgen
17. Stellenplan 2007 – SV 10/017
18. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2006 des „Stadtmarketing Hilden e.V.“ vom 29.01.2007 – SV 14/029

Hilden, den 16.04.2007
Günter Scheib

2. Ablauf von Ruhe- und Nutzungsrechten an Reihen- und Kinderreihengräbern auf dem Südfriedhof

Das Ruhe- und Nutzungsrecht folgender Reihengrabstätten läuft ab bzw. ist bereits abgelaufen:

Feld	Linie	Nr.	zuletzt bekannte(r) Nutzungsberechtigte(r)	Ende der Ruhefrist/ des Nutzungsrechtes
15	15	001	Laubertbach	27.09.2003
15	15	002	Sozialdienst kath. Frauen	11.10.2003
15	15	003	Martens	19.10.2003
15	15	004	Störling	14.11.2003
15	15	005	Zielinski	24.11.2003
15	15	006	Wittke	29.11.2003
15	15	007	Wilde	18.12.2003
15	15	008	Haese	21.12.2003
15	15	009	Knak	29.12.2003
15	15	010	Elsen	05.01.2004
15	15	011	Rehan	17.01.2004
15	15	012	Ubaghs	19.01.2004
15	15	013	Fassbender	26.01.2004
15	15	014	Hülsen	05.02.2004
15	15	015	Wignanek	06.03.2004
15	15	016	Stadt Hilden	14.03.2004

Feld	Linie	Nr.	zuletzt bekannte(r) Nutzungsberechtigte(r)	Ende der Ruhefrist/ des Nutzungsrechtes
15	15	017	Kösch	05.04.2004
15	15	018	Erstling	11.04.2004
15	15	019	Zyrica	25.04.2004
15	15	020	Schackmann	29.04.2004
15	16	001	Klapper	31.05.2003
15	16	002	Sdrenka	04.07.2003
15	16	003	Lindner	14.07.2003
15	16	004	Kath.Sozialdienst Düsseldorf	16.08.2003
15	16	005	Stadt Hilden	28.08.2003
15	16	006	Edel	30.08.2003
15	16	007	Weber	11.9.2003
15	16	008	Scherff	15.09.2003
15	16	009	Hansen	27.09.2003
15	16	010	Mohnke	05.10.2003
15	16	011	Moll	25.10.2003
15	16	012	Blind	30.10.2003
15	16	013	Kosciankowski	16.11.2003
15	16	014	Himmelmann	27.11.2003
15	16	015	Klanke	29.11.2003
15	16	016	Duchek	05.12.2003
15	16	017	Hornoff	13.12.2003
15	16	018	Febert	18.01.2004
15	16	019	Fabian	25.01.2004
15	16	020	Stadt Hilden	29.11.2003
15	17	001	Jürgensen	26.12.2002
15	17	002	Sommer	11.01.2003
15	17	003	Klemm	31.01.2003
15	17	004	Nieborg	08.02.2003
15	17	005	Klein	17.02.2003
15	17	006	Morbe	09.03.2003
15	17	007	Peters	12.04.2003
15	17	008	Gundlach	04.05.2003
15	17	009	Felbeck	18.05.2003
15	17	010	Kersten	30.05.2003
15	17	011	Stadt Hilden	08.06.2003
15	17	012	Ortmeyer	15.06.2003
15	17	013	Nachlasspfleger Bönsch	20.07.2003
15	17	014	Städt. Altenheim	25.07.2003
15	17	015	Ped	01.08.2003
15	17	016	Snykers	03.08.2003
15	17	017	Schiefer	18.08.2003
15	17	018	Kreth	01.09.2003
15	17	019	Stadt Hilden	08.09.2003
15	17	020	Stadt Hilden (Düsseldorf)	22.09.2003
15	18	001	Stadt Hilden	20.05.2002

Feld	Linie	Nr.	zuletzt bekannte(r) Nutzungsberechtigte(r)	Ende der Ruhefrist/ des Nutzungsrechtes
15	18	002	Stephan	26.05.2002
15	18	003	Gardeweg	29.06.2002
15	18	004	Gramberg	01.07.2002
15	18	005	Vortisch	14.10.2002
15	18	006	Isigkeit	11.11.2002
15	18	007	Gaida	22.11.2002
15	18	008	Zech	22.12.2002
15	18	009	Bertulat	09.01.2003
15	18	010	Bürks	16.01.2003
15	18	011	Müller	26.01.2003
15	18	012	Stadt Köln	23.02.2003
15	18	013	Weuffen	03.03.2003
15	18	014	Schlüter	09.03.2003
15	18	015	Schmidt	12.04.2003
15	18	016	Schulz	14.05.2003
15	18	017	Bredenhagen	04.05.2003
15	18	018	Schiefer	12.05.2003
15	18	019	Maiber	13.06.2003
15	18	020	Nowak	19.06.2003
15	19	001	Venohr	21.12.2001
15	19	002	Joswig	21.01.2002
15	19	003	Schneider	07.02.2002
15	19	004	Gießmann	11.03.2002
15	19	005	Eickelmann	23.03.2002
15	19	006	Hinske	07.04.2002
15	19	007	Barowski	04.05.2002
15	19	008	Bonnet	16.05.2002
15	19	009	Ev. Gemeindedienst	27.05.2002
15	19	010	Simon	21.07.2002
15	19	011	Huneke	26.07.2002
15	19	012	Grüner	26.08.2002
15	19	013	Feige	22.09.2002
15	19	014	Hampel	14.10.2002
15	19	015	Busch	17.10.2002
15	19	016	Rösnick	04.11.2002
15	19	017	Keul	10.11.2002
15	19	018	Wons	14.11.2002
15	19	019	Stadt Hilden	29.11.2002
15	19	020	Störling	06.12.2002
15	20	001	Schwardtmann	14.12.2001
15	20	002	Dittrich	16.12.2001
15	20	003	Foerster	20.12.2001
15	20	004	Heil	21.12.2001
15	20	005	Meurer	22.12.2001
15	20	006	Czarnetzki	10.01.2002

Feld	Linie	Nr.	zuletzt bekannte(r) Nutzungsberechtigte(r)	Ende der Ruhefrist/ des Nutzungsrechtes
15	20	007	Bender	20.01.2002
15	20	008	Chmielinski	04.02.2002
15	20	009	Juric	22.03.2002
15	20	010	Stadt Hilden	24.03.2002
15	20	011	Schreiber	25.03.2002
15	20	012	Wartke	29.03.2002
15	20	013	Palitzsch	06.04.2002
15	20	014	Lettmann	07.04.2002
15	20	015	Schneider	25.04.2002
15	20	016	Willeke	20.05.2002
15	20	017	Dieffendahl	24.05.2002
15	20	018	Goßler	23.06.2002
15	20	019	Becker	11.07.2002
15	20	020	Winter	12.07.2002
15	20	021	Unfried	14.07.2002
17R	01	001	Müller	27.05.2005
17R	01	002	Stadt Hilden-Sozialamt	18.06.2005
17R	01	003	Rasche	11.07.2005
17R	01	004	Gattung	23.07.2005
17R	01	005	Müller	29.07.2005
17R	01	006	Alberts	25.09.2005
17R	01	007	Tibo	30.09.2005
17R	01	008	Koller	08.10.2005
17R	01	009	Ramisch	09.10.2005
17R	01	010	Sozialdienst kath. Frauen	10.10.2005
17R	01	011	Stadt Hilden	10.11.2005
17R	02	001	Scharrenberg	24.04.2005
17R	02	002	Kosziollek	01.05.2005
17R	02	003	Hoffmann	06.05.2005
17R	02	004	Pohlig	21.05.2005
17R	02	005	Mikulla	06.06.2005
17R	02	006	Grähnke	09.06.2005
17R	02	007	Padalik	25.06.2005
17R	02	008	Rösnick	04.07.2005
17R	02	009	Schmachtenberg	08.07.2005
17R	02	010	Ragner	29.07.2005
17R	02	011	Priebe	29.08.2005
17R	03	001	Gaideczka	18.02.2005
17R	03	002	Cartus	28.02.2005
17R	03	003	Gierlich	14.03.2005
17R	03	004	Odendahl	26.03.2005
17R	03	005	Rojek	28.03.2005
17R	03	006	Murach	09.04.2005
17R	03	007	Kronenberg	18.04.2005
17R	03	008	Freiburg	05.05.2005

Feld	Linie	Nr.	zuletzt bekannte(r) Nutzungsberechtigte(r)	Ende der Ruhefrist/ des Nutzungsrechtes
17R	03	009	Peschel	07.05.2005
17R	03	010	Kath.Sozialdienst	22.05.2005
17R	03	011	Gleich	04.06.2005
15a	01	001	Stadt Hilden	22.04.2005
15a	01	002	Calix	31.03.2005
15a	01	003	Karzig	07.03.2005
15a	01	004	Stadt Hilden	31.01.2005
15a	01	005	Spiegelhoff	15.01.2005
15a	01	006	Sozialdienst kath. Frauen	06.12.2005
15a	01	007	Burzynska	22.11.2004
15a	01	008	Schmeißner	07.11.2004
15a	02	001	Keller	09.01.2005
15a	02	002	Bollenhoff	03.01.2005
15a	02	003	Joepen	27.12.2004
15a	02	004	Schell	04.12.2004
15a	02	005	Höhne	02.12.2004
15a	02	006	Klees	07.11.2004
15a	02	007	Beschedsnick	01.11.2004
15a	02	008	Hagenberger	12.09.2004
15a	03	001	Umland	01.11.2004
15a	03	002	Wolff	09.10.2004
15a	03	003	Mennen	17.09.2004
15a	03	004	Geller	12.09.2004
15a	03	005	Schröder	20.08.2004
15a	03	006	Nachlaßverwalter Felsmann	26.07.2004
15a	03	007	Marques	25.07.2004
15a	03	008	Koch	16.07.2004
15a	04	001	Biskupski	26.08.2004
15a	04	002	Begger	02.08.2004
15a	04	003	Molitor	18.07.2004
15a	04	004	Boß	27.06.2004
15a	04	005	Buntrock	18.06.2004
15a	04	006	Stahnke	11.06.2004
15a	04	007	Stadt Hilden	06.06.2004
15a	04	008	Traut	02.05.2004
15a	05	001	Pesch	15.07.2004
15a	05	002	Fritscher	02.07.2004
15a	05	003	Pfleger	14.06.2004
15a	05	004	Hüschelrath	07.06.2004
15a	05	005	Schnäbelin	31.05.2004
15a	05	006	Brauner	15.05.2004
15a	05	007	Plaumann	02.05.2004
15a	05	008	Barger	11.04.2004
15a	06	001	Dawid	28.03.2004
15a	06	002	Sobirg	21.03.2004

Feld	Linie	Nr.	zuletzt bekannte(r) Nutzungsberechtigte(r)	Ende der Ruhefrist/ des Nutzungsrechtes
15a	06	003	Prinz	19.03.2004
15a	06	004	Skweres	15.03.2004
15a	06	005	Böker	16.02.2004
15a	06	006	Theisen	08.02.2004
11	09	001	Schütz	12.03.2004
11	09	002	Ehlert	11.12.2004
11	09	003	Bartnick	27.09.2005
11	09	004	Steffens	07.03.2006
11	09	005	Rosinsky	10.07.2006
11	09	006	Leva	03.11.2006
11	09	007	Timm	06.02.2007

Die Stadt Hilden beabsichtigt, gemäß §13 (5) der Friedhofssatzung diese Fläche zu räumen.

Die Gräber werden ab dem 01.08.2007 eingeebnet.

Die nach dem vorgenannten Datum noch auf den Gräberfeldern vorhandenen Grabeinrichtungen werden abgeräumt und beseitigt.

Zur Aufbewahrung ist die Stadt Hilden nicht verpflichtet.

Der Bürgermeister

Im Auftrage:

Hanke

3. Ablauf von Ruhe- und Nutzungsrechten an Reihen- und Kinderreihengräbern auf dem Nordfriedhof

Das Ruhe- und Nutzungsrecht folgender Reihengrabstätten läuft ab bzw. ist bereits abgelaufen:

Feld	Linie	Nr.	zuletzt bekannte(r) Nutzungsberechtigte(r)	Ende der Ruhefrist/ des Nutzungsrechtes
24R	01	001	Schacht	31.01.2005
24R	01	002	Urban	11.02.2005
24R	01	003	Jakubassa	13.03.2005
24R	01	004	Poetsch	23.04.2005
24R	01	005	Horzella	09.06.2005
24R	01	006	Schmidt	18.06.2005
24R	01	007	Osper	16.07.2005
24R	01	008	Ludwig	18.07.2005
24R	01	009	Konrad	06.08.2005
24R	01	010	Dudda	20.08.2005
24R	01	011	Dheus	27.08.2005
24R	01	012	Anton	05.09.2005
24R	01	013	Geisler	19.09.2005
24R	01	014	Freitag	24.10.2005
24R	01	015	Ev. Gemeindedienst Düsseldorf	29.10.2005
24R	01	017	Haase	26.12.2005
24R	02	001	Stadt Hilden	16.09.2004
24R	02	002	Bartel	19.09.2004
24R	02	003	Miklitz	18.10.2005
24R	02	004	Pflanz	13.12.2004

Feld	Linie	Nr.	zuletzt bekannte(r) Nutzungsberechtigte(r)	Ende der Ruhefrist/ des Nutzungsrechtes
24R	02	005	Bohm	20.12.2004
24R	02	006	Friebe	10.03.2005
24R	02	007	Pohl	18.03.2005
24R	02	008	Sozialdienst kath. Frauen	20.03.2005
24R	02	009	Meinhold	22.04.2005
24R	02	010	nicht bekannt	23.04.2005
24R	02	011	Stadt Hilden	09.05.2005
24R	02	012	Stadt Hilden	16.07.2005
24R	02	013	Lindenlauf	25.07.2005
24R	02	014	Stadt Hilden	18.08.2005
24R	02	015	Bröcker	21.08.2005
24R	02	016	Sauer	11.09.2005
24R	02	017	Nittmann	18.09.2005
24R	03	001	Wille	06.05.2004
24R	03	002	Vieten	10.05.2004
24R	03	003	Wittich	23.05.2004
24R	03	004	Gärtig	22.07.2004
24R	03	005	Schäder	12.08.2004
24R	03	006	Zeppenfeld	02.09.2004
24R	03	007	Adelmann	20.09.2004
24R	03	008	Weidner	15.10.2004
24R	03	009	Hahn	28.10.2004
24R	03	010	Kloster	04.11.2004
24R	03	011	Oehms	02.12.2004
24R	03	012	Wachsen	29.01.2005
24R	03	013	Wagner	11.03.2005
24R	03	014	Werner	14.03.2005
24R	03	015	Lettow	21.03.2005
24R	03	016	Tejedor	26.03.2005
24R	03	017	Gärtner	08.04.2005
24R	04	001	Gralla	09.01.2004
24R	04	002	Böckmann	17.01.2004
24R	04	003	Maschlinski	31.01.2004
24R	04	004	Klammer	02.02.2004
24R	04	005	Öllinger	13.02.2004
24R	04	006	Schöldgen	11.04.2004
24R	04	007	Erfling	18.04.2004
24R	04	008	Petzold	26.04.2004
24R	04	009	Ev. Altenkrankenheim	07.05.2004
24R	04	010	Hölzgen	10.05.2004
24R	04	011	Krywobokow	14.05.2004
24R	04	012	Wantoch	24.05.2004
24R	04	013	Fladerer	19.07.2004
24R	04	014	Jauernig	26.07.2004
24R	04	015	Drechsler	02.08.2004

Feld	Linie	Nr.	zuletzt bekannte(r) Nutzungsberechtigte(r)	Ende der Ruhefrist/ des Nutzungsrechtes
24R	04	016	Schönrath	09.08.2004
24R	04	017	Frauenhoff	19.08.2004
24R	04	018	Schröder	29.08.2004
24R	05	001	Sozialdienst kath. Männer	15.06.2006
24R	05	002	Scheer	18.06.2006
24R	05	003	Markiewicz	25.06.2006
24R	05	004	Glötter	03.08.2006
24R	05	005	Hertrampf	12.08.2006
24R	05	006	Anders	04.09.2006
24R	05	007	Nickel	05.10.2006
24R	05	008	Struck	13.11.2006
24R	05	009	Ev. Gemeindedienst	09.12.2006
24R	05	010	Böckmann	11.12.2006
24R	05	011	Kasper	21.12.2006
24R	05	012	Leymann	29.12.2006
24R	06	001	Hebel	18.12.2005
24R	06	002	Grasböck	29.12.2005
24R	06	003	Heppner	16.01.2006
24R	06	004	Kunter	11.02.2006
24R	06	005	Stadt Hilden	23.02.2006
24R	06	006	Froehlich	12.03.2006
24R	06	007	Schramm	09.04.2006
24R	06	008	Nachtigall	29.04.2006
24R	06	009	Sosinksi	05.05.2006
24R	06	010	Quednau	04.06.2006
24R	06	011	Wegner	07.01.2006
24R	06	012	Gerk	05.01.2006
24R	06	013	Schröder	29.12.2005
24R	07	001	Krusche	26.11.2005
24R	07	002	Schlicht	03.12.2005
24R	07	003	Reininghaus	05.12.2005
24R	07	004	Maul	15.12.2005
24R	07	005	Elsenbach	19.12.2005
24R	07	006	Linden	01.01.2006
24R	07	007	Hüskes	07.01.2006
24R	07	008	Hofmann	12.01.2006
24R	07	009	Krause	06.02.2006
24R	07	010	Wiese	03.03.2006
24R	08	001	Müller	20.03.2006
24R	08	002	Suchy	25.03.2006
24R	08	003	Becker	04.05.2006
24R	08	004	Kleinwegen	09.06.2006
24R	08	005	Brenner	09.07.2006
24R	08	006	Keil	03.08.2006
24R	08	007	Schmenkel	21.09.2006

Feld	Linie	Nr.	zuletzt bekannte(r) Nutzungsberechtigte(r)	Ende der Ruhefrist/ des Nutzungsrechtes
24R	08	008	Jäschke	02.10.2006
24R	08	009	Priebe	17.06.2006
24R	08	010	Norbisrath	26.03.2006
24R	09	001	Ogroske	17.09.2006
24R	09	002	Augustyn	21.10.2006
24R	09	003	Sozialamt Haan/Rheinland	05.11.2006
24R	09	004	Sozialdienst kath. Frauen	20.11.2006
24R	09	005	Bajraktarevic	14.12.2006
21R	06	001	Kinzig	21.09.2002
21R	06	002	Schumann	03.10.2002
21R	06	003	Spiess	12.10.2002
21R	06	004	Jäger	02.11.2002
21R	06	005	Struck	10.11.2002
21R	06	006	Sonntag	13.12.2002
21R	06	007	Schwalbe	28.12.2002
21R	06	008	Veckensredt	06.01.2003
21R	06	009	Wiefel	07.02.2003
21R	06	010	Eisheuer	24.02.2003
21R	06	011	Hertrampf	30.03.2003
21R	06	012	Friedau	01.05.2003
21R	06	013	Bolduan	05.05.2003
21R	06	014	Plaschke	19.05.2003
21R	06	015	Busch	05.06.2003
21R	06	016	Damen	20.06.2003
21R	06	017	Kastilan	30.06.2003
21R	06	018	Gronau	06.07.2003
21R	06	019	Spicker	19.05.2003
21R	07	001	Hanke	07.07.2002
21R	07	002	Zimmermann	19.07.2002
21R	07	003	Drescher	22.07.2002
21R	07	004	Bücher	26.08.2002
21R	07	005	Sozialdienst kath. Frauen	06.09.2002
21R	07	006	Stengel	23.09.2002
21R	07	007	Tebbe	12.10.2002
21R	07	008	Ressing	24.10.2002
21R	07	009	Mollberg	28.10.2002
21R	07	010	Kronenberg	11.11.2002
21R	07	011	Kronenberg	27.12.2002
21R	07	012	Koffinke	10.01.2003
21R	07	013	Sieberg	19.01.2003
21R	07	014	Petzold	02.02.2003
21R	07	015	Urbschat	24.02.2003
21R	07	016	Waldendzik	10.03.2003
21R	07	017	Fahrensohn	10.04.2003
21R	07	018	Traum	18.04.2003

Feld	Linie	Nr.	zuletzt bekannte(r) Nutzungsberechtigte(r)	Ende der Ruhefrist/ des Nutzungsrechtes
21R	07	019	Stadt Hilden	27.04.2003
21R	08	001	Janke	25.08.2003
21R	08	002	Gläser	29.08.2003
21R	08	003	Neumann	29.09.2003
21R	08	004	Jäger	10.10.2003
21R	08	005	Schröder	30.10.2003
21R	08	006	Bories	13.11.2003
21R	08	007	Lambeck	30.11.2003
21R	08	008	Grallert	06.12.2003
21R	08	009	Jansen	13.12.2003
21R	08	010	Christmann	19.12.2003
21R	08	011	Twietmeyer	20.12.2003
21R	08	012	Diste	17.01.2004
21R	08	013	Stadt Hilden	23.02.2004
21R	08	014	Kairies	26.03.2004
21R	08	015	Vollmer	05.04.2004
21R	08	016	Stadt Hilden	09.04.2004
21R	08	017	Lohrum	18.04.2004
21R	09	001	Kolksbruch	19.05.2003
21R	09	002	Stadt Hilden	20.07.2003
21R	09	003	Hansen	27.07.2003
21R	09	004	Peritjatko	04.08.2003
21R	09	005	Oehms	14.08.2003
21R	09	006	Stehl	23.08.2003
21R	09	007	Meridies	25.08.2003
21R	09	008	Morgenroth	01.09.2003
21R	09	009	Ortmann	02.10.2003
21R	09	010	Maschlinsky	05.10.2003
21R	09	011	Ernst	13.10.2003
21R	09	012	Völz	19.10.2003
21R	09	013	Vizcaino	27.10.2003
21R	09	014	Temp	01.11.2003
21R	09	015	Stieler	06.11.2003
21R	09	016	Hupp	08.11.2003
21R	09	017	Bender	14.12.2003
21R	10	001	Schönrock	20.12.2002
21R	10	002	Arteaga	27.12.2002
21R	10	003	Dudda	09.02.2003
21R	10	004	Schöwe	21.02.2003
21R	10	005	Hartmann	22.02.2003
21R	10	006	Lemke	24.02.2003
21R	10	007	Brendel	28.02.2003
21R	10	008	Wendler	10.04.2003
21R	10	009	Krüger	28.04.2003
21R	10	010	Gäbisch	18.05.2003

Feld	Linie	Nr.	zuletzt bekannte(r) Nutzungsberechtigte(r)	Ende der Ruhefrist/ des Nutzungsrechtes
21R	10	011	Zopf	08.06.2003
21R	10	012	Beinfohr	21.07.2003
21R	10	013	Freyberger	11.08.2003
21R	10	014	Idel	17.08.2003
21R	10	015	Schmidt	18.08.2003
21R	10	016	Frotz	22.08.2003
21R	10	017	Handke	24.08.2003
21R	10	018	Warwas	18.05.2003
01a	04	001	Sowa	21.03.2003
01a	04	002	Stüllenberg	04.01.2004
01a	04	003	Gäbisch	17.07.2004
01a	04	004	Schirmer	15.08.2006

Die Stadt Hilden beabsichtigt, gemäß § 13 (5) der Friedhofssatzung diese Fläche zu räumen.

Die Gräber werden ab dem 01.08.2007 eingeebnet.

Die nach dem vorgenannten Datum noch auf den Gräberfeldern vorhandenen Grabeinrichtungen werden abgeräumt und beseitigt.

Zur Aufbewahrung ist die Stadt Hilden nicht verpflichtet.

Der Bürgermeister

Im Auftrage:

Hanke

4. Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 1990 zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfIG) sind alle **Männer**, die **Deutsche** im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren **ständigen Aufenthalt** in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten **18. Lebensjahr** an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfIG).

Alle Personen des **Geburtsjahrgangs 1990**, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfIG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

Stadtverwaltung Hilden

Bürgerbüro

Am Rathaus 1

40721 Hilden

Tel. 02103 / 72-777

Fax 02103 / 72-701

E-Mail: buengerbuero@hilden.de

Dienstzeiten:

Mo, Di, Mi: 08.00 bis 16.00 Uhr

Do: 08.00 bis 19.00 Uhr

Fr: 08.00 bis 12.00 Uhr

Sa: 09.00 bis 12.00 Uhr

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstaufschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrtkosten am Ort der Erfassung.

Ich weise darauf hin, dass nach § 45 WPflG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPflG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Hilden, 13.04.2007
Günter Scheib
Bürgermeister

Bekanntmachungen des Umlegungsausschusses der Stadt Hilden

5. Wiedereinleitung des Umlegungsverfahrens „U 1“ für den Bereich Bismarckpassage und Warrington-Platz 13-25

Der Umlegungsausschuss der Stadt Hilden hat in seiner Sitzung am 22.03.2007 folgenden Beschluss gefasst:

Wiedereinleitung des Umlegungsverfahrens „U 1“ für den Bereich Bismarckpassage und Warrington-Platz 13-25

I. Umlegungsbeschluss gemäß § 47 Baugesetzbuch

Die Bismarckpassage und ein Teil der angrenzenden Gebäude wurden aufgrund des Bebauungsplanes 39B in den 1980er Jahren erbaut. Die hierfür notwendige Bodenordnung erfolgte im Wesentlichen abschließend durch den Teilumlegungsplan U 1 / 5 vom 7.10.1987.

Die Bauwerke wurden erst nach der Grenzfestlegung errichtet. Bei der anschließenden Gebäudeeindeckung wurden geringe Differenzen zwischen Grundstücksgrenze und Gebäudeaußenwände zwar dokumentiert, aber als unerheblich betrachtet und deshalb nicht weiter vermessungstechnisch untersucht. Diese auf Grundlage der geltenden Vorschriften korrekte Einschätzung der Abweichungen hat sich in der Folgezeit in Verbindung mit Spannungen im übergeordneten Vermessungspunktfeld als sehr unglücklich erwiesen.

Daher werden nun aus rein vermessungstechnischen Gründen die von den beschriebenen Differenzen betroffenen Grundstücke erneut in die Umlegung einbezogen.

Der Umlegungsausschuss der Stadt Hilden hat nach Anhörung der Eigentümer in seiner Sitzung am 22.03.2007 auf Grundlage der Anordnung des Rates vom 24.7.1962 die Wiedereinleitung der Umlegung analog § 47 Abs. 1 Baugesetzbuch wie folgt beschlossen:

Die Umlegung wird für einen Teil des alten Umlegungsgebietes mit der Bezeichnung „U 1“ (im genaueren betrifft dies die komplette Bismarckpassage sowie den Bereich Warrington-Platz mit den Hausnummern 13-25) nach den §§ 45 ff Baugesetzbuch in seiner zurzeit gültigen Fassung erneut eingeleitet.

Das Umlegungsgebiet liegt in der Flur 49 und wird nördlich begrenzt durch die Mittelstraße (Flurstück 943), östlich durch die Flurstücke 925, 914, 877, 1126, 870, 775, 689, 863 und 897, südlich durch die Flurstücke 945 und 1032 (Warrington-Platz) und westlich durch die Flurstücke 1058, 1059, 1060, 797, 801, 802, 804 und 813.

In dem Bereich, für den die Umlegung mit der Bezeichnung „U 1“ hiermit wieder eingeleitet wird, liegen die nachstehend im Einzelnen aufgeführten Grundstücke:

Gemarkung Hilden,

Flur 49, Flurstücke 907, 909, 910, 911, 912, 926, 942, 946 und 948.

Das Gebiet, das erneut in die Umlegung einbezogen wird, ist in der hierfür nachrichtlich angefertigten Übersichtskarte dargestellt.

Das Umlegungsgebiet wird hiermit gemäß § 50 Abs. 1 Baugesetzbuch ortsüblich bekannt gemacht.

Der Umlegungsausschuss behält sich vor, im Laufe des Verfahrens das Umlegungsgebiet zu unterteilen oder Teilumlegungsgebiete wieder zu einem einheitlichen Umlegungsgebiet

zusammenzufassen, falls sich dies im Interesse einer möglichst raschen und reibungslosen Abwicklung der Umlegung als zweckmäßig erweisen sollte.

II. Aufforderung zur Anmeldung von Rechten

Im Umlegungsverfahren sind nach § 48 Baugesetzbuch Beteiligte:

1. die Eigentümer der am Umlegungsgebiet gelegenen Grundstücke,
2. die Inhaber eines im Grundbuch eingetragenen oder durch Eintragung gesicherten Rechts an einem im Umlegungsgebiet gelegenen Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht,
3. die Inhaber eines nicht im Grundbuch eingetragenen Rechts an dem Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht, eines Anspruchs mit dem Recht auf Befriedigung aus dem Grundstück oder eines persönlichen Rechts, das zum Erwerb, zum Besitz oder zur Nutzung des Grundstücks berechtigt oder den Verpflichteten in der Benutzung des Grundstücks beschränkt,
4. die Stadtgemeinde Hilden.

Die zu Ziffer 3 bezeichneten Personen werden zu dem Zeitpunkt Beteiligte, in dem die Anmeldung ihres Rechts der Umlegungsstelle zugeht. Die Anmeldung kann bis zur Beschlussfassung über den Umlegungsplan erfolgen.

Die Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Umlegungsverfahren berechtigen (gemäß Ziffer 3), werden hiermit gem. § 50 Abs. 2 Baugesetzbuch aufgefordert, diese Rechte innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses anzumelden.

Werden diese Rechte erst nach dieser Frist angemeldet, so muss der Berechtigte die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gegen sich gelten lassen, wenn der Umlegungsausschuss dies bestimmt.

Der Inhaber eines aus dem Grundbuch nicht ersichtlichen Rechts, das zur Beteiligung am Umlegungsverfahren berechtigt, muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetragenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch diese Bekanntmachung zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Bestehen Zweifel an einem angemeldeten Recht, so wird der Umlegungsausschuss dem Anmeldenden unverzüglich eine Frist zur Glaubhaftmachung seines Rechtes setzen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist er bis zur Glaubhaftmachung seines Rechtes nicht mehr zu beteiligen. Wird das Recht erst nach Ablauf der Frist glaubhaft gemacht, so muss der Berechtigte die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gegen sich gelten lassen, wenn der Umlegungsausschuss dies bestimmt.

Die Bestandskarte U 1 hat nach ihrer Bekanntmachung am 04.02.1965 in dem Zeitraum vom 15.02. bis 15.03. 1965 öffentlich ausgelegen. Fortgeführt wurde sie dann in dem hier betroffenen Bereich durch den Teilumlegungsplan U 1 / 5 vom 07.10.1987.

Die Bestandskarte kann in der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Hilden, Am Rathaus 1, 4. Obergeschoss, Zimmer 457, während der Dienststunden eingesehen werden.

III. Verfügungs- und Veränderungssperre

Von der Bekanntmachung des erneuten Umlegungsbeschlusses bis zur Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplanes nach § 71 BauGB dürfen nach § 51 Baugesetzbuch im Umlegungsgebiet nur mit schriftlicher Genehmigung der Umlegungsstelle

1. ein Grundstück geteilt oder Verfügungen über ein Grundstück und über Rechte an einem Grundstück getroffen oder Vereinbarungen abgeschlossen werden, durch die einem anderen ein Recht zum Erwerb, zur Nutzung oder Bebauung eines Grundstückes oder Grundstücksteils eingeräumt wird, oder Baulasten neu begründet, geändert oder aufgehoben werden;

2. erhebliche Veränderungen der Erdoberfläche oder wesentlich wertsteigernde, sonstige Veränderungen der Grundstücke vorgenommen werden;
3. nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige, aber wertsteigernde bauliche Anlagen errichtet oder wertsteigernde Änderungen solcher Anlagen vorgenommen werden;
4. genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige bauliche Anlagen errichtet oder geändert werden.

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

IV. Vorarbeiten auf Grundstücken

Eigentümer und Besitzer haben nach § 209 Baugesetzbuch zu dulden, dass Beauftragte der Stadt Hilden oder des Umlegungsausschusses der Stadt Hilden zur Vorbereitung der von ihnen nach dem Baugesetzbuch zu treffenden Maßnahmen Grundstücke betreten und Vermessungen oder ähnliche Arbeiten ausführen. Wohnungen dürfen nur mit Zustimmung der Wohnungsinhaber betreten werden.

V. Rechtsmittelbelehrung

Gegen den Beschluss über die Einleitung der Umlegung nach § 47 Abs. 1 Baugesetzbuch (Umlegungsbeschluss) kann innerhalb eines Monats, beginnend zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Antrag auf gerichtliche Entscheidung gestellt werden.

Der Antrag ist beim Umlegungsausschuss der Stadt Hilden, Am Rathaus 1, Zimmer 445, 40721 Hilden, einzureichen. Der Antrag muss den Umlegungsbeschluss bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Umlegungsbeschluss angefochten wird und einen bestimmten Antrag dazu enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrages dienen.

Über den Antrag entscheidet das Landgericht Düsseldorf - Kammer für Baulandsachen -. Für das gerichtliche Verfahren ist es erforderlich, sich eines Rechtsanwaltes zu bedienen.

Wird die Frist durch Verschulden eines Bevollmächtigten oder eines Vertreters versäumt, so wird dessen Verschulden dem vertretenen Beteiligten zugerechnet.

Hilden, den 22.03.2007
Der Geschäftsführer
Stuhlträger

6. Beschluss des Umlegungsausschusses der Stadt Hilden vom 22.03.2007 betreffend das Grundstück Gemarkung Hilden, Flur 49, Flurstück 944 (Heiligenstraße 16)

Der Beschluss des Umlegungsausschusses der Stadt Hilden vom 22.03.2007 betreffend das Grundstück Gemarkung Hilden,

Flur 49, Flurstück 944
(Heiligenstraße 16)
- U 1 / B 1 (B 64) -

ist am 03.04.2007 unanfechtbar geworden.

Hilden, den 03.04.2007
Der Umlegungsausschuss
Der Geschäftsführer
Stuhlträger

7. Beschluss des Umlegungsausschusses der Stadt Hilden vom 22.03.2007 betreffend die Grundstücke Gemarkung Hilden, Flur 22, Flurstücke 257 und 259 (Verkehrsfläche Pestalozzistraße)

Der Beschluss des Umlegungsausschusses der Stadt Hilden vom 22.03.2007 betreffend die Grundstücke Gemarkung Hilden,

Flur 22, Flurstücke 257 und 259
(Verkehrsfläche Pestalozzistraße)
- U 23 / B 1, B 3 -

ist am 03.04.2007 unanfechtbar geworden.

Hilden, den 03.04.2007
Der Umlegungsausschuss
Der Geschäftsführer
Stuhlträger

8. Beschluss des Umlegungsausschusses der Stadt Hilden vom 22.03.2007 betreffend das Grundstück Gemarkung Hilden, Flur 9, Flurstück 1383 (Hochdahler Straße 224)

Der Beschluss des Umlegungsausschusses der Stadt Hilden vom 22.03.2007 betreffend das Grundstück Gemarkung Hilden,

Flur 9, Flurstück 1383
(Hochdahler Straße 224)
- U 33 / B 4 -

ist am 03.04.2007 unanfechtbar geworden.

Hilden, den 03.04.2007
Der Umlegungsausschuss
Der Geschäftsführer
Stuhlträger

9. Beschluss des Umlegungsausschusses der Stadt Hilden vom 22.03.2007 betreffend die Grundstücke Gemarkung Hilden, Flur 18, Flurstücke 240 und 272 (Örkhaus 19)

Der Beschluss des Umlegungsausschusses der Stadt Hilden vom 22.03.2007 betreffend die Grundstücke Gemarkung Hilden,

Flur 18, Flurstücke 240 und 272
(Örkhaus 19)
- U 23 / B 1, B 64 A -

ist am 03.04.2007 unanfechtbar geworden.

Hilden, den 03.04.2007
Der Umlegungsausschuss
Der Geschäftsführer
Stuhlträger

Öffentliche Ausschreibungen der Stadt Hilden

10. RWK-Sanierung und Neubau SWK - Bahnhofsallee

Im Wesentlichen kommen folgende Arbeiten zur Ausführung:

Straßenaufbruch und Wiederherstellung ca. 340 qm; Bodenaushub ca. 750 cbm; Verbau ca. 900 qm; Rohrverlegung DN 600 Bv ca. 110 lfdm; Rohrverlegung DN 250 Stz ca. 15 lfdm; Beginn der Arbeiten: 10 Kalendertage nach Auftragserteilung
Fertigstellung: 15.06.2007 bzw. 14.07.2007

Die Verdingungsunterlagen können ab dem 04.04.2007 bei der Zentralen Vergabestelle der Stadt Hilden, Am Rathaus 1, 40721 Hilden (Telefon: 02103 / 72 206; Fax: 02103 / 72 620) oder im Zimmer 243 gegen ein Entgelt von 16 Euro angefordert werden. Bei Postversand erhöht sich das Entgelt um 3 Euro. Das Entgelt wird nicht erstattet. Der Betrag ist in bar bei der Zentralen Vergabestelle oder bei der Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert (BLZ 334 500 00) auf das Konto Nr. 34 300 566 der Stadtkasse Hilden **unter Angabe des Kassenzzeichens 0300.1000/70005** einzuzahlen. **Achtung: Nur mit der korrekten Angabe dieses Kassenzzeichens ist eine Verbuchung Ihrer Zahlung möglich.** Der Einzahlungsbeleg oder Verrechnungsscheck ist der Anforderung beizufügen. Das Angebot muss in deutscher Sprache bis zum 24.04, 10:00 Uhr bei der Zentralen Vergabestelle der Stadt Hilden eingehen. Der **Eröffnungstermin** findet am **24.04.2007, 10:00 Uhr**, im Rathaus der Stadt Hilden, Am Rathaus 1, Zimmer 107, statt. Es dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.

Nebenangebote, die in technischer Hinsicht von der Leistungsbeschreibung abweichen, sind auch ohne Abgabe eines Hauptangebotes zugelassen. (Die technische Gleichwertigkeit ist mit Abgabe des Angebots nachzuweisen!) Andere Änderungsvorschläge oder Nebenangebote (z. B. abweichende Zahlungsbedingungen, Preisvorbehalte) sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

Nebenangebote oder Änderungsvorschläge müssen im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein.

Als Sicherheit für die Vertragserfüllung wird eine Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme verlangt.

Als Sicherheit für die Gewährleistung werden 3 v. H. der Abrechnungssumme einbehalten. Der Auftragnehmer kann stattdessen eine Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers stellen.

Folgende Nachweise sind **mit dem Angebot** vorzulegen:

- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 a Gewerbeordnung
- Bescheinigung des Finanzamtes, dass keine Rückstände an öffentlichen Abgaben bestehen
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen.

Folgende Nachweise sind **auf Verlangen** vorzulegen:

- Umsatz des Unternehmers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen
- die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen
- die dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung
- das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

Hinweis: Fehlende Unterlagen müssen innerhalb von 7 Arbeitstagen nach Aufforderung nachgereicht werden, ansonsten erfolgt der Ausschluss von der Vergabe. Ein Hinweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Die Bieter sind bis zum 20.05.2007 an ihr Angebot gebunden.

Stelle, an die sich der Bewerber/ Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Kreis Mettmann, Der Landrat, Kommunalaufsicht, Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104 / 99 – 1441 oder 1413, Fax: 02104 / 99 – 4403.

11. Reinigungsmittel

Im Wesentlichen kommen folgende Arbeiten zur Ausführung:

Lieferung von Reinigungsmitteln, –geräten, Schmutzfangmatten und Falthandtuchpapier in 4 Losen
Liefertermin: 23. und 24. KW 2007

Die Verdingungsunterlagen können ab dem 11.04.2007 bei der Zentralen Vergabestelle der Stadt Hilden, Am Rathaus 1, 40721 Hilden (Telefon: 02103 / 72 206; Fax: 02103 / 72 620) oder im Zimmer 243. Das Angebot muss in deutscher Sprache bis zum 26.04.2007 bei der Zentralen Vergabestelle der Stadt Hilden eingehen.

Nebenangebote, die in technischer Hinsicht von der Leistungsbeschreibung abweichen, sind auch ohne Abgabe eines Hauptangebotes zugelassen. (Die technische Gleichwertigkeit ist mit Abgabe des Angebots nachzuweisen!) Andere Änderungsvorschläge oder Nebenangebote (z. B. abweichende Zahlungsbedingungen, Preisvorbehalte) sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

Nebenangebote oder Änderungsvorschläge müssen im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein.

Folgende Nachweise sind **mit dem Angebot** vorzulegen:

- Bescheinigung des Finanzamtes, dass keine Rückstände an öffentlichen Abgaben bestehen
- Die geforderten Sicherheitsdatenblätter für das Los 1.

Hinweis: Fehlende Unterlagen müssen innerhalb von 7 Arbeitstagen nach Aufforderung nachgereicht werden, ansonsten erfolgt der Ausschluss von der Vergabe. Ein Hinweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Die Bieter sind bis zum 25.05.2007 an ihr Angebot gebunden.

Stelle, an die sich der Bewerber/ Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Kreis Mettmann, Der Landrat, Kommunalaufsicht, Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann, Tel.: 02104 / 99 – 1441 oder 1413, Fax: 02104 / 99 – 4403.

12. Trockenbauarbeiten – Ferdinand-Lieven-Schule

Im Wesentlichen kommen folgende Arbeiten zur Ausführung:

Umsetzung des Brandschutzkonzept; Entfernen der alten Decke; Erstellen einer neuen Decke; Erüchtigen von Trockenbauwänden in die F 30, 90-Klasse; Schotten über Brandschutztüren; Deckenfläche ca. 530 qm

Beginn der Arbeiten: 21.06.2007

Fertigstellung: 01.08.2007

Die Verdingungsunterlagen können ab dem 20.04.2007 bei der Zentralen Vergabestelle der Stadt Hilden, Am Rathaus 1, 40721 Hilden (Telefon: 02103 / 72 206; Fax: 02103 / 72 620) oder im Zimmer 243 gegen ein Entgelt von 4 Euro angefordert werden. Bei Postversand erhöht sich das Entgelt um 2 Euro. Das Entgelt wird nicht erstattet. Der Betrag ist in bar bei der Zentralen Vergabestelle oder bei der Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert (BLZ 334 500 00) auf das Konto Nr. 34 300 566 der Stadtkasse Hilden **unter Angabe des Kassenzzeichens 0300.1000/70006** einzuzahlen. **Achtung: Nur mit der korrekten Angabe dieses Kassenzzeichens ist eine Verbuchung Ihrer Zahlung möglich.** Der Einzahlungsbeleg oder Verrechnungsscheck ist der Anforderung beizufügen. Das Angebot muss in deutscher Sprache bis zum 08.05.2007, 11:00 Uhr bei der Zentralen Vergabestelle der Stadt Hilden eingehen. Der **Eröffnungstermin** findet am

08.05.2007, 11:00 Uhr, im Rathaus der Stadt Hilden, Am Rathaus 1, Zimmer 107, statt. Es dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.

Nebenangebote, die in technischer Hinsicht von der Leistungsbeschreibung abweichen, sind auch ohne Abgabe eines Hauptangebotes zugelassen. (Die technische Gleichwertigkeit ist mit Abgabe des Angebots nachzuweisen!) Andere Änderungsvorschläge oder Nebenangebote (z. B. abweichende Zahlungsbedingungen, Preisvorbehalte) sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

Nebenangebote oder Änderungsvorschläge müssen im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein.

Als Sicherheit für die Vertragserfüllung wird eine Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme verlangt.

Als Sicherheit für die Gewährleistung werden 3 v. H. der Abrechnungssumme einbehalten. Der Auftragnehmer kann stattdessen eine Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers stellen.

Folgende Nachweise sind **mit dem Angebot** vorzulegen:

- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 a Gewerbeordnung
- Bescheinigung des Finanzamtes, dass keine Rückstände an öffentlichen Abgaben bestehen
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen.

Folgende Nachweise sind **auf Verlangen** vorzulegen:

- die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- die dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung
- das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

Hinweis: Fehlende Unterlagen müssen innerhalb von 7 Arbeitstagen nach Aufforderung nachgereicht werden, ansonsten erfolgt der Ausschluss von der Vergabe. Ein Hinweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Die Bieter sind bis zum 23.05.2007 an ihr Angebot gebunden.

Stelle, an die sich der Bewerber/ Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Kreis Mettmann, Der Landrat, Kommunalaufsicht, Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann,
Tel.: 02104 / 99 – 1441 oder 1413, Fax: 02104 / 99 – 4403

13. Elektroarbeiten – Ferdinand-Lieven-Schule

Im Wesentlichen kommen folgende Arbeiten zur Ausführung:

Umsetzung des Brandschutzkonzept; Einbau einer Brandmeldeanlage, SAicherheitsbeleuchtung, ELA-Anlage, RWA Anlage, Rasterleuchten; Einbau einer Vorrichtung von Anschlüssen für die Feststelleinrichtung an den Türen

Beginn der Arbeiten: 21.06.2007

Fertigstellung: 01.08.2007

Die Verdingungsunterlagen können ab dem 20.04.2007 bei der Zentralen Vergabestelle der Stadt Hilden, Am Rathaus 1, 40721 Hilden (Telefon: 02103 / 72 206; Fax: 02103 / 72 620) oder im Zimmer 243 gegen ein Entgelt von 17 Euro angefordert werden. Bei Postversand erhöht sich das Entgelt um 2 Euro. Das Entgelt wird nicht erstattet. Der Betrag ist in bar bei der Zentralen Vergabestelle oder bei der Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert (BLZ 334 500 00) auf das Konto Nr. 34 300 566 der Stadtkasse Hilden **unter Angabe des Kassenzzeichens 0300.1000/70007** einzuzahlen. **Achtung: Nur mit der korrekten Angabe dieses Kassenzzeichens ist eine Verbuchung Ihrer Zahlung möglich.** Der Einzahlungsbeleg oder Verrechnungsscheck ist der Anforderung beizufügen. Das Angebot muss in deutscher Sprache bis zum 08.05.2007, 10:00 Uhr

bei der Zentralen Vergabestelle der Stadt Hilden eingehen. Der **Eröffnungstermin** findet am **08.05.2007, 10:00 Uhr**, im Rathaus der Stadt Hilden, Am Rathaus 1, Zimmer 107, statt. Es dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.

Nebenangebote, die in technischer Hinsicht von der Leistungsbeschreibung abweichen, sind auch ohne Abgabe eines Hauptangebotes zugelassen. (Die technische Gleichwertigkeit ist mit Abgabe des Angebots nachzuweisen!) Andere Änderungsvorschläge oder Nebenangebote (z. B. abweichende Zahlungsbedingungen, Preisvorbehalte) sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

Nebenangebote oder Änderungsvorschläge müssen im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein.

Als Sicherheit für die Vertragserfüllung wird eine Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme verlangt.

Als Sicherheit für die Gewährleistung werden 3 v. H. der Abrechnungssumme einbehalten. Der Auftragnehmer kann stattdessen eine Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers stellen.

Folgende Nachweise sind **mit dem Angebot** vorzulegen:

- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 a Gewerbeordnung
- Bescheinigung des Finanzamtes, dass keine Rückstände an öffentlichen Abgaben bestehen
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen.

Folgende Nachweise sind **auf Verlangen** vorzulegen:

- die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- die dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung
- das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

Hinweis: Fehlende Unterlagen müssen innerhalb von 7 Arbeitstagen nach Aufforderung nachgereicht werden, ansonsten erfolgt der Ausschluss von der Vergabe. Ein Hinweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Die Bieter sind bis zum 23.05.2007 an ihr Angebot gebunden.

Stelle, an die sich der Bewerber/ Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Kreis Mettmann, Der Landrat, Kommunalaufsicht, Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann,
Tel.: 02104 / 99 – 1441 oder 1413, Fax: 02104 / 99 – 4403.